

WANDBELAG VINYL

Die Nachfrage von Luxury-Vinyl-Tiles (LVT) und deren Verlegung an Wand und Boden im Badezimmer steigt. Dabei sind Kunststoffbeläge im Nassbereich gar nicht so neu. Bei LVT handelt es sich um Fliesen aus PVC, deren Oberflächen oft täuschend echt Naturmaterialien wie Holz oder Stein nachahmen, aber auch die Optik Keramikbeläge, Beton oder Sand sowie unifarbene LVTs sind erhältlich. Die Firma B.O.T. Bad Oberflächen Technik Gabriel als Partner von Project Floors verarbeitet unter dem Namen »Refine« seit einigen Jahren eine eigene Sonderkollektion. Diese besteht aus acht Fliesen in authentischer Steinoptik

und bietet viele gestalterische Möglichkeiten. Entstanden ist die Idee bei der Suche nach einer Alternative zu keramischen Fliesen, deren Fugen schnell verschmutzen und schwer zu reinigen sind. Die haarfeinen Fugen der LVT-Fliesen sind laut Hersteller dagegen zu 100 Prozent wartungsfrei, da durch die angebrachte Versiegelung keine Feuchtigkeit eindringen kann. Ein weiterer entscheidender Vorteil von »Refine« ist die geräuscharme Renovierung ohne Staub und Dreck. Die vorhandenen Fliesen und die Sanitärkeramik können vollständig im Bad verbleiben. »Die anderen Gäste hören und sehen uns nicht. Wir renovieren im laufenden Betrieb und nach kürzester Zeit ist das Bad fertig«, erklärt René Gabriel. Durch den geringen Wandaufbau von nur drei Millimetern entstehe außerdem kein Flächenverlust im Raum.

www.project-floors.com
www.bot-gabriel.de

VORHER

Vinyl-Tiles bieten auch in Feuchträumen eine unkomplizierte Alternative zu keramischen Fliesen an Boden und Wänden; vorhandene Untergründe können dabei bestehen bleiben.

NACHHER